

Jugendwerk Wattenwil Kinder- und Jugendarbeit

Salome Badertscher
Gewerbstrasse 4
3665 Wattenwil

Kontakt

Mobile: 076 748 80 64
E-Mail: salome.badertscher@jugendwerk.ch
Website: www.w.jugendwerk.ch



JAHRESBE- RICHT 2019

Inhalt



Die Wand wird gemeinsam in eine fröhliche Farbe umgestrichen.

Loslassen - Platz für Neues	1
Umgestaltung	1
Teambildung	1
Rückblick Jugendarbeit 2019	2
Kinderprogramme	2
Sommerlager	2
Danke	2
Ausblick 2020	2
Highlights	3
Umwandlung zu einer GmbH	3
Das Jahr 2019 in Zahlen	4

Loslassen - Platz für Neues

Das Jahr 2019 war für die Kinder und Jugendliche von Wattenwil und Umgebung ein Jahr des Loslassens und des neu Einlassens. Ende Juni hat Isabelle Rieder die wertvolle Arbeit mit einem weinenden und einem lachenden Auge abgegeben. Im August hat Salome Badertscher die Jugendarbeit in Wattenwil übernommen. Die Jugendlichen haben schnell festgestellt, dass ein Wechsel der Leiterin positive, wie auch negative Dinge mit sich bringt. Das zweite Halbjahr war ein geben und nehmen - ein selber lernen und jemand anderes etwas lernen. Kurz: Die Jugendlichen konnten lernen positiv mit einer Veränderung umzugehen.

Umgestaltung

Mit der Veränderung kam auch die Umgestaltung der Räumlichkeiten. Die 7.-9. Klässler durften sich aktiv mit eigenen Ideen einbringen und die versuchten wir gemeinsam umzu-

setzen, verschiedene Kompromisse einzugehen und einander zu unterstützen.



Das Endergebnis nach der Umgestaltung

So entstand zum Beispiel eine neue Bar, die zwei 9. Klässler selbst entworfen haben und von A - Z alles alleine umsetzten und die Wände wurden auf Wunsch der Jugendlichen mit Neonfarben gestrichen.



Die Bar wird nach dem zuschneiden und streichen aufgestellt

Teambildung

Im Herbst fand die Jungleiterschulung statt, an der fünf 7. Klässler und ein 8. Klässler teilnahmen. Die Jugendlichen sind sehr daran interessiert, Verantwortung zu übernehmen und neue Dinge zu lernen. So wurde zum Beispiel einem Jugendlichen am Anfang gezeigt, wie der Backofen funktioniert und jetzt macht ihm die Arbeit in der Küche so viel Spass, dass er die Küchenverantwortung übernommen hat und immer mit neuen Menüvorschlägen kommt. Am Anfang gestaltete sich die Rollenverteilung zwischen 9. Und 7. Klässler herausfordernd. Nachdem wir viel über den Umgang untereinander und verschiedene Rollen gesprochen haben, kam der Vorschlag von einem 9. Klässler, ein „Gotte und Götti“ System einzuführen, damit es ein System gibt, wie die älteren die Jüngeren in die Arbeit einführen können.

Rückblick Jugendarbeit 2019

Der Jugendtreff war zunehmend ein bisschen überaltert. Hauptsächlich die 9. Klässler und ein paar, die schon aus der Schule waren, haben das Angebot genutzt. Durch diese Entwicklung kamen nicht viele 7. Klässler, da sie ihren Platz nicht finden konnten. Seit Herbst 2019 ist der Treff ohne Ausnahme von der 7.-9. Klasse offen. Das trug zu einer positiven Veränderung des Klimas während des Treffs bei, wie auch wieder vermehrten 7. Und 8. Klässler und einer verspielteren Atmosphäre.

Jugendliche wurden bei einer Grenzüberschreitung zurechtgewiesen. Das Ganze hatte positive Auswirkungen auf die Jugendlichen, da sie während ein paar Arbeitsstunden im Jugendtreff Zeit hatten über ihr Verhalten nachzudenken und gute Gesprächsmöglichkeiten entstanden.

Kinderprogramme

Durch die Tatkräftige Unterstützung von 10 freiwilligen Helfer der 5.-9. Klässler wurden den ca. 25 Kindern der 2.-4. Klasse unvergessliche Momente geschenkt. Die Teamler planen selbständige Spiele, helfen mit basteln oder bereiten Gruseldrinks vor.

Das 5.-6. Klass Programm wurde im letzten halben Jahr hauptsächlich von Mädchen besucht. Diese traten in der Fernsehshow „Wetten dass...“ auf, retteten den gefesselten Samichlous und genossen die Zuckerwatten. Wir sind uns am überlegen, wie wir im Jahr 2020 die Jungs auch wieder mit ins Boot hohlen können.

Sommerlager

Im Sommerlager an dem 24 Kinder von Wattenwil, gesamthaft 50 Kinder und 12 Jugendliche Helfer teilgenommen haben, war eine schöne Erfahrung für die Kinder. Die Stimmung war schön, die Schaumparty auslassen und die Gruseltour musste man kurz verdauen bei einem leckeren Dessert.

Danke

Ein grosser Dank geht an die Mitglieder der Behörden, der Kirchgemeinde, der Vereine wie auch an die Anwohner und Anwohnerinnen für die gute Zusammenarbeit. Dem Wohlwollen der Wattenwiler Bevölkerung, der Unterstützung, den Spenden und manchmal der Nachsicht ist es zu verdanken, dass die Kinder und Jugendlichen im Dorf ihren Platz finden können und die Möglichkeit haben, sich in der Freizeit mittels konstruktiver Tätigkeiten zu entfalten.

Besonderer Danke geht an die Firmen, die uns Farbe, Paletten und Holz für die Umgestaltung geschenkt haben. Ohne euch hätten wir jetzt nicht so ein schöner Jugendtreff

Ausblick 2020

Im Jahr 2020 wollen wir den Fokus auf die Teambildung unter den Freiwilligen Jugendlichen legen. Wenn das Team einen guten Zusammenhalt hat, wird das ein positiver Einfluss haben auf die Treffabende. Der Treff soll wieder verspielter werden und die jüngeren Jugendlichen sollen sich wohl fühlen können.

Ein weiterer Fokus wird das 5.-6. Klass Programm sein. Wir wollen in dieser Altersklasse wieder mehr Kinder und vor allem auch mehr Jungs erreichen können.

Highlights

Im **Sommerlager** „let’s move it“ drehten die Kinder ihre eigenen Fantasy, Comedy oder Krimifilme, was zu kreativen Ergebnissen führte.

Die **Umgestaltung** holte viele Fähigkeiten der Jugendliche zum Vorschein. Wir überlegten gemeinsam, strichen Wände und bauten eine neue Bar. Von den Anfangsüberlegungen, bis zur Umsetzung waren sie dabei und wir konnten gemeinsam das Resultat feiern.

In der **Kreativ Werkstatt** konnten die Kinder Kürbisse schnitzen, eigene Jonglierbälle machen und sogar ein eigenes Parfum herstellen

Umwandlung zu einer GmbH

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass sich die bisherige Struktur des Jugendwerks als Dorfverein nicht mehr mit den Anforderungen und Ansprüchen einer dynamischen, überregionalen und wachsenden Jugendarbeit vereinbaren lässt. Deshalb hat der Verein Jugendwerk entschieden, sich per 1. Januar 2019 in Form einer «Universalsukzession» eine neue Rechtsform als GmbH zu geben. Bei dieser Umwandlungsform werden alle Zielsetzungen in der bisherigen Form weiter bestehen und alle Verträge behalten dank der Universalsukzession ihre Gültigkeit.

Das Jahr 2019 in Zahlen

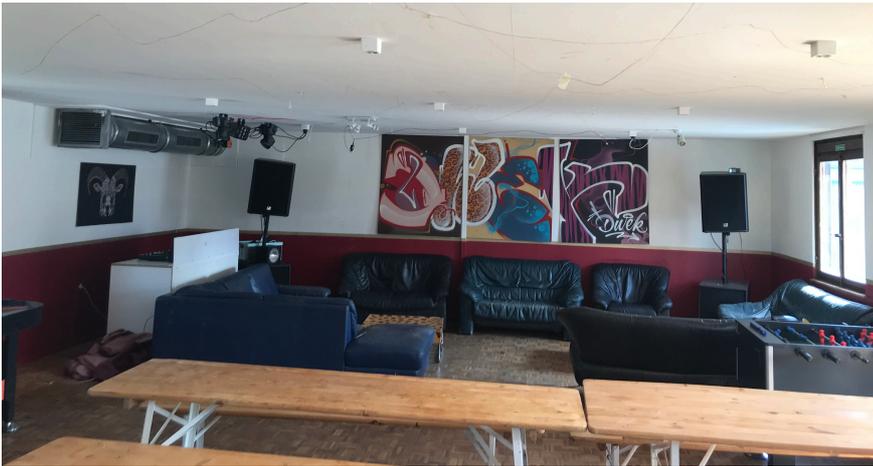
Angebote	Anz. Anlässe	Total h	Total TN	h FA
Jugendtreff «Four»	20	57.0	772	606.8
«Zähni» (5. & 6. Klasse)	7	14	102	52
«Kids» (2. - 4. Klasse)	7	14	84	102
Projekte (Umgestaltung)	12	61.8	149	50.42
Schulungslektionen	4	4	28	0
Lager / Weekentage	6	66	96	264
Ferienaktivitäten	2	5.8	53	10
Zukunftswerkstätten	4	3	95	0
Internes	8	18.5	22	10
Total 2019	70	244	1401	1275.1
Veränderungen 2018 / 2019	minus 5.7%	minus 16%	minus 4	Minus 29%
2019 im Vergleich	70	244	1401	1275
2018 im Vergleich	74	284	1465	1812
2017 im Vergleich	76	294	1839	1432
2016 im Vergleich	77	301	1808	1412



Kürbis schnitzen im 10ni



Mit den elektrischen Fahrzeugen unterwegs im Treff



Vor der Umgestaltung



Einweihung des neuen Treffs



Schaumparty im Sola 2019



Das Ärzteduell am Wattewilermarsch



Vor dem entzogen ganz alter Möbel



In process...